

Stuben, einer Kammer, Camin und Boden und eine verdeckte Regelbahn befindlich. Er ist von besonderer guter Qualität, oben und unten fließt ein Wasser vorbei, und enthält auf der Seite der noch vorbeistießenden Werra ein Borquet von guten Obstbäumen und fremden Gewächsen; d) ein Garten an der Bürgerwiese mit einem Stück Land, Wiese und Obstbäumen; e) ein Acker guten Landes hinter den Höfen; f) eine Menge Holz zum Hain, im Gottesthal belegen.

55. Guldensberg. Wegen einer Schuldforderung des Israeliten Susmann Israel Fldrshelm zu Obersorschütz, sollen nachverzeichnete, dem Ackermann Johannes Knieß zu Gleichen zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Haus und Hofraide, ist ein Erbsig; 2) Ch. G. Nr. 39. $1\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabet; 3) $\frac{1}{2}$ Hufe Breitenauer Land, so gnädigster Herrschaft dienst-, dem Hospital Merxhausen verschreibungswelse zins, und dem Stifft Friglar mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, und $14\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Land und Wiesen enthält; 4) $\frac{1}{2}$ Hufe, so gnädigster Herrschaft dienst-, dem Stifft zu Friglar aber zins, und mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, und 15 Acl. $23\frac{1}{2}$ Rt. Land und Wiesen enthält; 5) $\frac{1}{4}$ Hufe Guldensberger Hospitalland, so gnädigster Herrschaft dienst-, und dem Stifft Friglar mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, und $7\frac{1}{2}$ Acl. $3\frac{1}{2}$ Rt. Land und Wiesen enthält, und 6) der Gemeindeg. Ruzen, Mittwoche den 25. März, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und Real-Prätendenten werden daher aufgefordert, alsdann Vormittags 9 Uhr vor Amt allhier zu erscheinen, und ihr allenthalbiges Interesse zu Protocoll anzuzeigen, oder zu gewärtigen, daß sie das mit hernach nicht weiter gehört werden.

Am 5. Januar 1818.

Kurfürstl. Justiz, Amt. Kornemann.

In fidem copiae h. L. Schwarz, Amts/Secr.

56. Cassel. In Schuldsachen des hiesigen Lycet wider den Wirth Christoph Carl und dessen Ehefrau geb. Helse zu Niedervellmar, Beklagte, und Henrich Helse zu Obervellmar Implokaten, ist zum anderen weiten Angebot nachfolgender, zu Niedervellmar gelegener Grundstücke: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Haas und Hofraide, Ch. D. Nr. 56; 2) $\frac{1}{4}$ Acl. $3\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabet, der Lindenhof genannt; 3) $\frac{1}{4}$ Acl. 2 Rt. Erbland, ein Anwänder aufm Bruche, an George Brede, Ch. E. Nr. 83., welches 4 Hlr. Geschoß und die 1te Garbe abgibt; 4) $\frac{1}{4}$ Acl. 8 Rt. Erbland aufm Kommerwege, zwischen Jost Riese, Ch. E. Nr. 186., wovon die 1te Garbe abgegeben wird; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Erbland, ein Anwänder aufm Bruche, an Martin Keiser, Ch. E. Nr. 83., welches die 1te Garbe und 4 Hlr. Geschoß abgibt; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, an der Mittelbachswiese, an Bernhard Kerle, Ch. A. Nr. 62., welches die 1te Garbe zehntet; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. Erbland im Niederfelde, zwischen Nicolaus Damm und George

Keiser, Ch. E. Nr. 189., wovon 2 Hlr. Geschoß, eine halbe Menge Schaghafer und die 1te Garbe abgegeben wird; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Erbland im Kirchfelde, zwischen dem Erben Ullmann und Jacob Sieberts Erben, Ch. E. Nr. 43., welches die 1te Garbe abgibt; 9) $1\frac{1}{2}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. Erbland zu $\frac{1}{2}$ beim Höhenfeldpfade, und dem Laine, Ch. V. Nr. 158, welches $4\frac{1}{2}$ Hlr. Geschoß und die 1te Garbe abgibt; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Erbland auf der Mondschirm, zwischen George Köhrigs Mel., Ch. V. Nr. 29., welches die 1te Garbe zehntet; 11) $\frac{1}{4}$ Acl. 7 Rt. Erbwiese, im Lindenhof, an Caspar Gohsmann, Ch. D. Nr. 65., welches $2\frac{1}{2}$ Hlr. Geld abgibt; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. Erbland zur Hälfte, am Berge, mit und an Jacob Carle, Ch. H. Nr. 39., wovon die 1te Garbe abgegeben wird; 13) $\frac{1}{4}$ Hufe Land, Wiesen und Gärten $8\frac{1}{2}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. haltend, welche gnädigster Herrschaft dienst-, zins, u. halb zehntbar, halb aber den Pfarrern zu Simmershausen und Obervellmar zehntbar ist, Licitations-Termin auf den 10 April d. J. anberaumt worden, wie Kaufliebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Am 16. Januar 1818.

Kurf. Hess. Amt Rhna. Müller.

57. Cassel. Auf weiteres Ansuchen der Witwe des Kaufmanns Wilhelm Lorenz geb. Kas allhier, wegen öffentlich, doch freiwilligen Verkaufs des, ihr zuständigen Eckhauses dahier am Markte und der Collegienstraße, zwischen dem Seilermeister Grunberg und Buchbinder Steinhäuser, unter Nr. 696., gelegen, nebst Zubehör ist anderweiter Steigerungstermin auf Freitag den 27. Februar, Vormittags um 10 Uhr angesetzt, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden, um sich vor Kurfürstlichem Stadgericht einzufinden, zu bieten, und auf das höchste Gebot nach Befinden den Zuschlag zu erwarten.

Am 15. Januar 1813.

Kurfürstliches Stadgericht daselbst. Burhardi, C. Wepler, Stadtgerichts, Secretarius.

58. Cassel. Zur Fortsetzung der ausgeflagren hypothecarischen Schuldforderung halber erkannten öffentlichen Versteigerung der beiden, dem Christoph Carl zu Niedervellmar und des Johann George Carl zu Obervellmar nachgelassenen Kindern zugehörigen, in der Stadt Terminat vor dem holländischen Thore unterm Wartenberge an einander gelegenen Wiesen, nach Ch. DD. Nr 2 et 5. $2\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. groß, ist gebetenmaßen anderweiter Termin auf Freitag den 27. Februar, Vormittags um 9 Uhr, angesetzt worden, in welchem mit dem bereits geschehenen Gebot der 455 Rthlr. beim Bieten der Anfang gemacht werden soll. Kauflustige haben sich alsdann vor Kurfürstlichem Stadgericht einzufinden, anzubieten, und auf das höchste Gebot nach Befinden den Zuschlag zu erwarten. Am 13. Januar 1818. Kurfürstliches Stadgericht daselbst. Burhardi, C. Wepler, Stadtgerichts, Secretarius.